



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Aegyptischer Labyrinth/ Oder Geistlicher Jrrgarten der betrieglichen Welt**

**Stengel, Georg**

**[S.l.], 1641**

§.2. Daß der Teuffel gleich sey einem Egyptischen Meerrauber.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52333)

Daß der Teuffel gleich sey einem  
Egyptischen Meerzrauber.

VII.

**D**er Teuffel ist nie allein ein so listiger  
Fuchß/ sonder auch ein Egyptischer  
Meerzrauber. Von dem schreibi S.

S. Chryf. in  
illa Iſa. Vidi  
Dominum.  
hem. 3.

Chryſoſtomus also: gleich wie die Meerz-  
rauber / kein läeres Schiff / das erst  
vom port abseglet / angreifen / dann  
sie wurden da nicht vil erobern vnd  
gewinnen. Wann es aber mit allers-  
ley köstlichen Wahrens beladen wis-  
derumb heimb fahret / da brauchen  
die Meerzrauber all ihr Stärck vnd  
Kunst dasselbig einzunehmen. Also  
der laidige Teuffel / Wann er merck-  
daß einer ein geladens Schiff führet /  
hat vil Tugendten vnd Heiligkeit ge-  
wunnen / da braucht er allen sein List  
vnd Gewalt / daß man an dem Ges-  
tadt auch scheitere / &c. Seynd also die  
böse Feindt Meerzrauber / vnd zwar Egypti-  
sche / diemil sie schwarz genia.

VIII.

Es ist wol bekandt / die Historia, von et-  
nem solchen schwarzen / höllischen Meerzra-  
ber /

ber/ der ein Fünffjährigen Knaben / von der S. Gregor.  
 Gotteslästerung wegen dem Vatter auß der lib.4. Dialog.  
 Schoß gerissen hat. Dieses Schifflein aber cap. 18.  
 war noch nicht beladen. Wir wollen ein an-  
 dere Historiam anhören auß den NN. Vät-  
 tern von geladnen Schiffen: Auff ein Zeit/  
 bey Nächtlicher weil / klopffet der  
 Teuffel an / in der Zellen des h. Mas-  
 charij/ vnd sprach: Stehe auff/ Ab-  
 Machari/ vnd laß vns gehn in die Vi-  
 gil, da die Brüder versamblet seyn. A-  
 ber der heilige Mann voll der Gna-  
 den Gottes / möchte nicht betrogen  
 werden / merckte des Teuffels List  
 wol/ vnd sagt: O du verlogner Teuf-  
 fel/ was hastu in der Vigil vnnnd Ver-  
 sammlung der Diener Gottes zuschaf-  
 fen? der Teuffel gab Antwort: So  
 weist du nicht / Machari/ das ohne  
 mich vnd meine Gesellen kein Conuent  
 der Mönch gehalten wirdt? Komß/  
 Komß mit mir / du wirst sehen / was  
 wir dort zuschaffen haben. Macha-  
 rius sprach: daß dich Gott banne /  
 du unreiner Teuffel. Darauf gab er  
 sich in das Gebett / vnnnd ruffet den  
 Herrn an / er wolt ihm offenbaren /

Ex. lib. Sent.  
 Pat. f. 39.

344 Das 13. Cap. Mancherley Gleichnuß /  
ob das wahr sey / damit der Teuffel  
also bochet. Gehet also hin in die Vi-  
gil vnd Metten der Brüder. Vnd  
sihe / da wird er gewahr / das durch  
die ganze Kirchen / hin vnd wider  
lauffen kleine schwarze Mohrenbus-  
ben / die machten vor den bettenden  
Brüdern mancherley seltsambe Gau-  
gelspil. Vnd wann sie einem Bruder  
nur zween Finger auff die Augen leg-  
ten / hebet er gleich an zu nasszen.  
Wann sie einem aber ein Finger in das  
Maul legten / hebet er an zu gaumas-  
zen; Item wann die Brüder nach  
den Psalmen / auff der Erden lagen  
vnd Meditirten, lossen sie wider hers-  
umb / vnd veränderten sich in schöne  
Weiber / Hoffleuch / Handwercker /  
Musicanten, &c. Vnd was diese Moh-  
renbuben von aussen spileten / hetten  
die Mönch im Herzen. Etliche aber /  
waren von den frommen Brüdern vers-  
jagt / vnd dörfften nicht mehr hinzu.  
Da nun dieses Macharius ansah / hat  
er herzlich geseuffzet / vnd weinend  
also zu Gott geschryen: Sihe zuda /  
O Herr /

**W**ER / schweig nicht / verschone  
 nicht / sondern stehe auff vñ zerstrewe  
 deine Feind / sie sollen fliehen vor dei-  
 nem Angesicht / die vns also verspot-  
 ten / 2c. Nach dem Gebete / ruffet er  
 alle vñnd jede Brüder zu sich / exami-  
 nirt sie ernstlich / was sie in ihrem Gebet  
 für tentationes vñ distractiones ge-  
 habt. Ein jeder bekennet / was Mas-  
 charius mit Augen gesehen hette / 2c.  
 Auß dieser Historia scheinet / daß der Teuffel  
 ein schwarzer Mohr. vñd Mohrrauber sey /  
 vñd lasse nichts dahinden / daß er die Diener  
 Gottes vexiere vñd plage.

S. III.

**Der Teuffel ist gleich einem Ad-  
 ler / Wolff vñd Leoparden:**

**D**ieser Fuchsen vñd Meerrauberkunst /  
 braucht der Teuffel auch seinen Gewalt /  
 vñnd wo der Fuchs nichts gilt / da kom-  
 met der Leopard. Die Poeten dichten ; da vor  
 Zeiten die Troiani ein Statt Lauinium  
 bauen wolten / ist ihn einem Busch oder Ge-  
 streiß ein Feuer für sich selbst auffgangen. Ein  
 Wolff warffe mit dem Maul Erden vñ Sand  
 darcin / vñd wolte löschen. Hergegen ein Ad-

IX.

v v ler